

# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 17. Oktober 2007  
Nummer 42



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Donnerstag, 18.10.

18.00 h, DLRG, Jugendschwimmen im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turnhalle

20.00 h, DRK, Dienstabend im Depot

#### Samstag, 20.10.

06.30 h, Bürgermiliz, Treffen am Rathausplatz zur Abfahrt nach Füssen

ab 9.00 h, DRK, Altkleidersammlung

10.00 h, Yachtclub, Einwintern der Boote und Aufräumaktion im Clubhaus

15.15 h, Freiw. Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, Antreten in Einsatzuniform zur Jahresabschlussübung am Gerätehaus

ca. 15.30 h, Jugendfeuerwehr, Beginn der Vorführungen am Rathausplatz mit dem Thema "Technische Hilfe"

ca. 15.50 h, Freiw. Feuerwehr, eine Gruppe mit dem Erstangriffsfahrzeug LF 10/6 rückt ab in die Rathausstraße zu einer Verletztenbergung aus einem verunfallten Pkw

ca. 16.15 h, Freiw. Feuerwehr, nach Rückkehr der Gruppe am Gerätehaus rückt nunmehr die gesamte aktive Abteilung zum Übungsort Hotel-Restaurant Krone ab

#### Sonntag, 21.10.

11.00 h, Wandervereinigung,

Treffen mit Pkw an der ev. Kirche

13.00 h, SV Heiligenberg II -

SG Sipplingen/Hödingen II

15.00 h, SG Sipplingen/Hödingen I - Hegau FV III

#### Montag, 22.10.

15.30 Uhr, DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle



### DIE VERWALTUNG INFORMIERT

#### Brandstiftung

Am 10.10.2007 zwischen 1.00 Uhr und 1.20 Uhr brannte es an zwei Stellen fast gleichzeitig. Zuerst stand ein Papiercontainer in der „St. Martin-Straße“ in Flammen und danach brannte ein Carport in der „Weinbergstraße“ völlig aus. Am nächsten Tag wurde noch ein Brand „Im Hirschacker“ entdeckt.

Die Polizei geht von Brandstiftung aus und bittet um die Mithilfe der Bevölkerung.

Wer hat eine oder mehrere Personen in der besagten Nacht beobachtet oder kann sonstige Hinweise geben und wem ist ein Motorroller aufgefallen, der in der Nähe auf der Straße liegend gefunden wurde?

Hinweise bitte an das Polizeirevier Überlingen, Tel. 8 04 -0

#### Lohnsteuerkarten 2008

Die Lohnsteuerkarten für das nächste Jahr wurden bereits verteilt. Sollten Sie dennoch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Wochner, Tel. 80 96 -23, in Verbindung.

#### Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Brille  
1 Uhr

Nähere Informationen unter Tel. 80 96 20

#### Wichtige Änderungen im Pass- und Ausweiswesen ab dem 01. November 2007

**Kein Kindereintrag im Reisepass mehr**  
Seit November 2005 werden in der Bundesrepublik Deutschland elektronische Reisepässe ausgegeben. Der Chip im ePass der ersten Generation enthält zunächst die üblichen Passdaten und das Foto als biometrisches Merkmal.

Ab November 2007 wird es wieder einige Änderungen im ePass, der zweiten Generation geben. So werden zum Beispiel der Ordens- und Künstlernamen sowie der **Kindereintrag** weggelassen. Neu ist auch die Speicherung der Fingerabdrücke der Zeigefinger im Chip, jedoch werden bei Kindern unter sechs Jahren keine Fingerabdrücke im Pass gespeichert. Ohne die Abnahme des Fingerabdrucks kann kein Pass ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer wird sich von 5 Jahren (bei unter 24-jährigen Antragstellern) auf sechs Jahre erhöhen. Ab 24 Jahren (nicht wie bisher ab 26 Jahren) wird der Pass 10 Jahre gültig sein. Weiter werden die EU-Amtssprachen Rumänisch und Bulgarisch mit in den Pass aufgenommen.

Beim Personalausweis ändert sich ab November 2007 auch einiges. So wird wie beim Pass auch der Ordens- und Künstlernamen auf der Rückseite weggelassen. Auch hier wird die Gültigkeit von 5 Jahren (bei unter 24-jährigen Antragstellern) auf sechs Jahre hoch gesetzt, sowie bei Antragstellern ab 24 Jahren die Gültigkeit 10 Jahre beträgt. Neu wird auch sein, dass die Seriennummer nochmals auf der Rückseite vermerkt wird. Auf der Personalausweiser Vorderseite wird in den beiden schwarzen Linien innerhalb der maschinenlesbaren Zone die Mikroschrift „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ integriert.

Entsprechende Änderungen gibt es auch beim Kinderreisepass und dem vorläufigen Reisepass.

## Welches Land -

### welches Ausweisdokument???

Reisende sollten sich vor einer Reise sorgfältig über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseland vergewissern. Unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) können Sie sich über die Einreisebestimmungen Ihres Reiseziels informieren.

## Vorankündigung

Das Rathaus, der Kindergarten, die Tourist-Info, der Hafen und der Bauhof sind am **Freitag, dem 26.10.2007** wegen Betriebsausflug geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



## TOURISTIK- INFOS

### Öffnungszeiten der Tourist-Information

#### Bis 25.10.07

Montag - Donnerstag

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag

#### Ab 29.10.07

Montag - Donnerstag

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Tourist-Information geschlossen

Am 26.10.07 ist die Tourist-Information wg. Betriebsausflug geschlossen. Auch am 2.11.07 wird die Tourist-Information geschlossen sein, da wir unseren Erholungsort Sipplingen gemeinsam mit dem BodenSeeTeam vom 1. - 4.11.07 auf der Touristikmesse in Lugano präsentieren.



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 94770 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588</p> <p><b>Weißer Ring Bodenseekreis</b> K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62</p> <p>EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99</p> <p><b>Probleme mit der Müllabfuhr??</b> Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: <b>Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.</b> Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 <b>Gelber Sack-Abholung</b> SITA Heinemann GmbH Tel. 07732/999-23</p>	<p><b>Telefonverzeichnis</b> <b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b> Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Frau Adams 8096-30 <b>Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b> Frau Biller 8096-0 <b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b> Herr Geßler 8096-25 <b>Gemeindekasse</b> Frau Regenscheit 8096-28 <b>Steueramt</b> Frau Sinner 8096-26 <b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt</b> Frau Wochner 8096-23 <b>Tourist-Info im Bahnhof</b> Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 <b>Bauhof</b> 8096-31 <b>Kindergarten</b> 1096 <b>Grund- u. Hauptschule</b> 915526 <b>Hafenanlage West</b> 65312</p> <p><b>Faxanschlüsse:</b> Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p><b>e-mail-Anschlüsse</b> Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de <b>Internet:</b> <a href="http://www.sipplingen.de">http://www.sipplingen.de</a></p>	<p><b>Ärztlicher Notdienst</b> <b>94770 und 19222</b></p> <p><b>Zahnärztlicher Notdienst</b> <b>01805/91 16 20</b></p> <p><b>Samstag, 20.10.</b> Kuony-Apotheke Goethestr. 16 Stockach Tel. 07771/70 21</p> <p><b>Sonntag, 21.10.</b> See-Apotheke Marktstr. 1 Überlingen Tel. 07551/6 22 88</p> <p><b>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen</b> <b>Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:</b> Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174-4070085 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0176 - 52053033 Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26</p>
		<p><b>Öffnungszeiten der Verwaltung:</b> Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: <a href="mailto:info@primo-stockach.de">info@primo-stockach.de</a> Internet-Adresse: <a href="http://www.primo-stockach.de">www.primo-stockach.de</a></p>



## KULTURELLES IN DER GEMEINDE

### Ausstellung in der „Galerie im Bahnhof“

#### Generationensprung

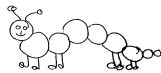
Gemeinsame Kunstausstellung von Manfred Schubert (Großvater) & Andreas Briechle (Enkel) aus Isny im Allgäu

#### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

#### Ausstellungsdauer bis 25. Oktober 2007

(Lt. Plakat wäre der 26.10.07 eigentlich der letzte Ausstellungstag. An diesem Tag ist jedoch die Tourist-Information, also auch die Galerie im Bahnhof, wg. Betriebsausflug geschlossen)



## GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Die Arbeit unseres Kindergartens: Teil 9  
**Erläuterungen zu den Entwicklungsbereichen und Bildungsfeldern B**

#### Denken

Ein wichtiger Baustein in diesem Bildungsbereich ist die **Kreativitätserziehung**.

Kreativität bezeichnet die Fähigkeit „Neues“ zu schaffen, neuartige Einfälle zu haben und originelle Lösungen zu finden.

Kreativität kann vielfältig entwickelt werden:

- durch die Sprache,
- der Denkerziehung,
- dem sozialen Lernen,
- der Musik- und Bewegungserziehung.

Wir wollen die kreativen Anlagen der Kinder fördern und unterstützen.

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist es, Bedingungen bereitzustellen, die es den Kindern ermöglichen, ihren Ideen und Phantasien eine Form zu geben.

Indem wir den Kindern verschiedenste Materialien, Räumlichkeiten und Leitrahmen bereithalten, eröffnen wir ihnen die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und ihrer Phantasie Gestalt zu geben. Auch wollen wir so der Neugierde und dem Forscherdrang Zeit und Raum lassen. Die Kreativität kommt sehr vielseitig zum Tragen und ist in vielen Bereichen zu finden, wie zum Beispiel beim Malen und Basteln, bei Rollenspielen in der Bauecke oder der Puppenecke, im Flur, Turnraum oder Garten.

Weitere Inhalte des Bildungs- und Entwicklungsbereiches Denken sind:

- Begegnung mit Zahlen und Buchstaben
- Naturwissenschaftliches Arbeiten durch Experimente

#### Gefühl und Mitgefühl:

Zu dem Bildungs- und Entwicklungsbereich Gefühl und Mitgefühl zählen wir folgende Bereiche:

#### Selbstvertrauen

Die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes hat eine sehr große Bedeutung. Besonders in den ersten Lebensjahren werden durch vielfältige Vorbilder (Eltern, Erzieherinnen, Großeltern, andere Kinder, etc.) wichtige Grundsteine gelegt.

Durch den gegebenen Freiraum hat das Kind die Möglichkeit, sich selbst zu entfalten und die eigenen Grenzen zu erforschen und zu erfahren.

Indem wir dem Kind gezielt Verantwortung übertragen, dabei unsere eigene Persönlichkeit zurücknehmen und das Kind positiv bestärken, kann das kindliche Selbstvertrauen und die Selbstverantwortung heranwachsen und reifen.

Das Kind wird dabei eigenständig und entwickelt Verantwortungsbewusstsein, anderen und sich selbst gegenüber.

#### Selbstständigkeit

Selbstständigkeit und Selbstvertrauen hängen sehr eng zusammen, denn ohne Selbstvertrauen wird ein Kind nie selbstständig.

Je älter ein Kind wird, desto wichtiger wird die Selbstständigkeit, deshalb sollte sie bereits im Kleinkindalter gefördert werden.

Für uns Erwachsene ist es wichtig, uns bewusst zu machen, dass wir dem Kind etwas zutrauen und es anregen, viele Dinge selbst auszuprobieren, auch wenn etwas nicht immer beim ersten Mal klappt.

Nur wenn das Kind sich etwas zutraut, arbeitet es selbstständig.

Dabei muss uns klar sein, dass das manchmal mehr Zeit kostet, als wenn wir es selber machen. Doch diese Zeit sollten wir uns für die Kinder nehmen.

#### Sozialverhalten

Der Mensch ist von Geburt an auf Mitmenschen und soziale Beziehungen angewiesen. Eltern und Erzieherinnen dienen bei der Einübung von sozialen Verhaltensweisen als Vorbilder.

Wir wollen den Kindern Hilfe und Unterstützung beim Erlernen des Sozialverhaltens bieten.

Dazu muss das Kind vor allem die Werte und Normen unserer Gesellschaft bzw. Gruppe kennen lernen. Im Kindergartenalltag ist es uns daher ein wichtiges Anliegen, dass unsere Kinder einen positiven Umgang miteinander pflegen.

Ebenso ist es uns wichtig, dass die Kinder lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

#### Emotionale Entwicklung

Emotionen umfassen nicht nur die körperlichen Befindlichkeiten, sondern darüber hinaus auch die seelischen.

Eine sehr wichtige Erfahrung in der emotionalen Entwicklung der Kinder ist das Lösen vom Elternhaus. Die Kinder trennen sich das erste Mal für bestimmte Zeit von den Eltern und müssen sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden und sich in eine neue Gruppe eingliedern.

Wir wollen, dass sich die Kinder in unserer Einrichtung wohl und angenommen fühlen. Auch wollen wir den Kindern emotionale Sicherheit geben, das Gefühl vermitteln, dass sie sich auf uns verlassen können.

Unsere Gruppenräume sind so gestaltet, dass sich die Kinder geborgen fühlen und auch Freude und Spaß erleben können.

Der Besuch des Kindergartens ist wichtig für die emotionale Entwicklung der Kinder, denn sie werden hier mit den unterschiedlichsten Gefühlen konfrontiert: Sei es die Traurigkeit, wenn das Kind bei einem Spiel abgewiesen wird, der Zorn nach einem Streit mit anderen Kindern, der Stolz etwas geschafft zu haben oder die Freude den Geburtstag mit der Gruppe zu feiern. Das Kind lernt mit diesen Gefühlen und vielen anderen umzugehen, sie zu verarbeiten und natürlich auch die der anderen Menschen zu akzeptieren.

Weiter zählen wir dazu:

- Kulturbegegnung
- Feste und Feiern
- Gesprächskreise

#### Sinn, Werte und Religion:

#### Umgang mit Regeln und Grenzen - Vermittlung von Gruppenregeln - Konfliktfähigkeit

Für die Kinder ist es sehr wichtig, dass sie in ihrem Umfeld auf Regeln und Grenzen stoßen.

Kinder brauchen Orientierung und Anhaltspunkte für das, was richtig und was falsch ist.

Die Kinder haben in unserer Einrichtung viele Freiräume, die dennoch durch, für die Gemeinschaft notwendigen, bestimmten Regeln eingegrenzt werden.

Zusätzlich zu der im Kindergarten bestehenden Struktur, gibt es in den Gruppen zum Teil unterschiedliche Regeln, auf deren Einhaltung die jeweilige Erzieherin besonderen Wert legt.

Wir bemerken bei unserer Arbeit, dass es auch den Kindern wichtig ist, diese Regeln einzuhalten. Die Kinder erinnern einander an diese Regeln, oder wenden sich an die Erzieherinnen.

Den Kindern ist bewusst, dass der Nichteinhaltung von Regeln Konsequenzen folgen.

#### Religiöse Erziehung

Bei der religiösen Erziehung geht es darum, im Kind Ansatzpunkte aufzudecken, die eine Berührungsmöglichkeit bietet für das Religiöse.

Die Kinder bringen eine grundsätzliche Offenheit mit.

Religiöse Erziehung möchte dem Kind einen Zugang zu den christlichen Traditionen eröffnen.

Das gemeinschaftliche Erleben ist ein wichtiger Punkt religiöser Erziehung.

Die Kinder erfahren, dass Menschen sich brauchen und einander helfen sollen. Durch unsere verschiedenen Aktivitäten (Besuch im Altersheim, Gottesdienste gestalten und feiern,.....) und die Feier der Feste im kirchlichen Jahreskreis wollen wir den Kindern religiöse Werte vermitteln. (Beispielsweise Erntedank: Wertschätzung und Dank an die Schöpfung, St. Martin: Durch die Legende des St. Martin das Teilen nahe bringen ..)

Weitere Bausteine für dieses Bildungs- und Entwicklungsfeld sind für uns:

- Feiern der religiösen Feste
- Wertvermittlung durch Vorleben



Herzlichen Glückwunsch  
zum  
Geburtstag

Herrn Johann Geiger,  
Laupenweg 8  
zum 84. Geburtstag am 22.10.



BEHÖRDEN-  
INFOS



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Älter werden - was dann?

Vortrag im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf

Am Dienstag, 23. Oktober, um 19 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf ein Vortrag der Veranstaltungsreihe „Älter werden, was dann?“ statt. Thema des Abends ist die rechtliche Vorsorge und Unterstützung für das Alter.

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich geregelt werden können. Familienangehörige dürfen diese Angelegenheiten nicht ohne Bevollmächtigung erledigen.

Der Referent des Vortrags, Emil Schuhmacher vom Betreuungsverein SKM Bodensee, wird die rechtliche Betreuung, die Betreuungsverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung vorstellen und dabei auf die Unter-

schiede und die Besonderheiten der einzelnen Vorsorgemöglichkeiten eingehen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen sowie an Angehörige. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartnerin im Landratsamt Friedrichshafen ist Wiltrud Bolien (07541) 2045640, Fax 204-7640, E-mail: wiltrud.bolien@bodenseekreis.de

LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS



## Herbstferien mit Kartoffeln

Das Landratsamt Bodensee - Landwirtschaftsamt - bietet im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung 2 Workshops rund um die Kartoffel an. Es geht darum, das Grundnahrungsmittel Kartoffel ernährungsphysiologisch sinnvoll und alltagstauglich aber nicht alltäglich zuzubereiten, in Kombination mit Gemüse und frischen Kräutern.

### Neue Kartoffel trifft junges Gemüse - schnelle Kartoffelküche

Termin: Freitag, 26. Oktober 2007,  
13.30 bis ca. 17.30 Uhr

### Kräuter und Kartoffeln - 2 die sich auf verstehen

Termin: Dienstag, 30. Oktober 2007,  
9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Die Kurse finden im ehemaligen Landwirtschaftsamt in Markdorf, am Stadtgraben 25, 3. OG statt.

Referentin: Frau Heumesser,  
Landwirtschaftsamt  
Anmeldungen werden unter Tel. 07541/204-5800 oder 204-5824 entgegengenommen.

## Landwirtschaft feiert Erntedank

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Überlingen veranstaltet am

**Sonntag, den 21. Oktober 2007,  
ab 10.00 Uhr im Sennhof  
am Schloss in Heiligenberg**

sein diesjähriges Erntedankfest.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

## DER BLHV INFORMIERT!

Totalherbizid auf Stilllegungsflächen

Wie bereits berichtet, hat die EU die Pflicht zur Flächenstilllegung auf Null gesetzt. Seit Anfang September hat der Landwirt freie Hand, was er mit den stillgelegten Flächen macht. Im Übrigen enthalten die Stilllegungsaufgaben seit der GAP-Reform 2005 kein generelles Pflanzenschutzverbot mehr. Der Landwirt kann somit zulässige Totalherbizide auf den Stilllegungsflächen einsetzen.

Armin Zumkeller  
Bezirksgeschäftsführer



vhs |  
Volkshochschule  
Bodenseekreis

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter  
Tel.: 07541/2 04-54 25 /-52 46/-54 31.

Wir freuen uns auf Sie!

### Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541/2 04 54 31 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

### PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„PC-Einstieg“ Kurs für absolute Computernutzer/innen. Start in Überlingen ab Donnerstag, 8. November (4 Termine, donnerstags u. montags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. S50156ÜBZ\*) „PC-Einstieg für Senioren“. Dieser Kurs ist für absolute Anfänger/innen gedacht, die in lockerer Atmosphäre den Computer näher kennen lernen möchten. Start ab Montag, 5. November (6 Termine, montags u. mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. S50097MAZ\*)

Ein weiterer „PC-Einstiegskurs für Senioren“ startet in Überlingen ab Montag, 5. November (6 Termine, montags und donnerstags, 17.30 - 20.30 Uhr, Nr. S50098ÜBZ\*)

„Internet-Einstieg für Senioren“ für Interessierte mit Grundkenntnissen in Windows, die Tipps über das Internet erhalten wollen. Start ab Dienstag, 6. November



(6 Termine, dienstags, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. S50115MAZ\*)

**„Musik für den MP3-Player“** In diesem Kurs werden Fragen rund um MP3 geklärt. Voraussetzungen sind Windows-Grundkenntnisse. Ein kleiner Ausblick zum Thema „Internetbzw. Webradio“ rundet den Kursabend ab. Kurs am Montag, 5. November, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. S50170MAZ\*

**„Word für Frauen: Einführung und Serienbriefe“.** Sie haben Kenntnisse im Umgang mit Windows und möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen. Darüber hinaus erhalten Sie eine Einführung in die Serienbrieffunktion. Start ab Freitag, 9. November (6 Termine, freitags und dienstags, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. S50149MAZ\*)

**„Word Einführung, Lektion 3“** In Lektion 3 machen Sie Bekanntschaft mit den Themen Dokumentverwaltung, Speichern, Drucken, Seiteneinrichtung, Seitenansicht, Seitenumbruch. Voraussetzung sind Kenntnisse im Umgang mit Windows und Word. Kurs am Dienstag, 6. November, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. S50202MAZ\*.

**„Excel Einführung, Lektion 3“** In Lektion 3 lernen Sie einfache Berechnungen durchzuführen: Grundrechenarten, Rabatt und Mwst.-Berechnungen. Voraussetzung sind Kenntnisse im Umgang mit Windows und Excel. Kurs in Überlingen am Dienstag, 6. November, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. S50225ÜBZ\*.

**„Frei und selbstsicher reden“.** Das Seminar richtet sich an diejenigen, die frei und selbstsicher vor Gruppen sprechen können wollen. Kurs am Freitag, 9. November, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 10. November, 10.00 - 17.00 Uhr.

**„Powerpoint für Schüler ab 12 Jahren“** Präsentationen und Referate mit Powerpoint erstellen. Start ab Freitag, 9. November (4 Termine, freitags, 15.00 - 16.55 Uhr, Nr. S50083MAZ\*)

**Wenn kein anderer Kursort angegeben ist, finden die Kurse in Markdorf statt.**



## JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKRIS

**Portrait, Akt, Papierobjekte  
Ferienkurse der Jugendkunstschule  
vom 29. 10. bis zum 3. 11.**

Fünf Tage lang, von Montag, 29. Oktober bis einschließlich Samstag, 3. November, findet im Meersburger Grethaus die diesjährige Herbstwerkstatt der Jugendkunstschule Bodenseekreis statt. In schon achtzehnjähriger Tradition sind hier Jugendliche und auch Erwachsene angesprochen, Visionen zu verwirklichen, zu experimentieren oder neue Kenntnisse in künstlerischen Techniken zu erwerben. Die Unterrichtsthemen unter der Leitung des Konstanzler Künstlers Davor Ljubcic und der Häfler Kunstpädagogin Maru Sanchez de Ruff sind: „Freies Malen“, „Portraitmalerei“, „Aktzeichnen“ und „Modellieren von

Papierobjekten“. Natürlich können je nach Interesse auch mehrere Themen belegt werden. Im letzten Kurs sind auch Eltern und Kinder ab 10 Jahren willkommen.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/60 31. Hier kann auch die notwendige Voranmeldung erfolgen.

### Weitere Veranstaltungen ab November:

Klexel-Atelier (ab 2,5 Jahren) -  
donnerstags, 14.30 Uhr

Gestalten mit Ton (6 - 8 J.) -  
montags, 16.30 Uhr

dance for kids (ab 8 Jahren) -  
dienstags, 17.00 Uhr

Latino-Dance-Group (ab 12 Jahren) -  
freitags, 17.00 Uhr

Fotoklasse (ab 15 J.) - montags, 17.00 Uhr

Aktzeichnen (ab 16 Jahren) -  
montags, 18.15 Uhr

Hochschulvorbereitung Grafik-Design  
(ab 16 J.) - dienstags, 18.00 Uhr

Hochschulvorbereitung Produkt-Design  
(ab 16 J.) - mittwochs, 18.00 Uhr

Hochschulvorbereitung Architektur  
(ab 16 J.) - mittwochs, 18.30 Uhr

Hochschulvorbereitung Bildende Kunst  
(ab 16 J.) - montags, 18.30 Uhr



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Tennisclub Bodman-Ludwigshafen

#### Arbeitseinsatz

Der letzte Arbeitseinsatz dieses Jahres findet am **20. Oktober 2007, um 9.00 Uhr** auf unserer Tennisanlage statt. Neben guter Laune und einer gehörigen Portion Arbeitswillen, bitten wir geeignetes Arbeitsgerät, wie z. B. Schaufel, Rechen, Putzweimer, Putzlappen, etc., mitzubringen.

Die Vorstandschaft

### DIE HERREN POLARIS

Samstag, den 20. Oktober / Bütezettel  
Reichenau

Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt 8,— Euro  
für SWR3-Clubmitglieder: 6,— Euro

Druckvoller, deutscher Songwriter-Pop aus Augsburg. Bruno Tenschert und seine Herren Polaris spielen Musik, die ins Ohr und unter die Haut geht.

Förderung der Band durch den John-Lennon-Talent-Award

### „Der Weg nach Santiago“ - Auf den Spuren des Jakobsweges

Der Projektchor mit Band der Kolpingsfamilie Sipplingen, unter der Leitung von

Gerhard Siegel, lädt Sie zur musikalischen Pilgerreise entlang des Jakobsweges nach Santiago ein.

Die Musik zum Musical entstammt der Feder vom bekannten Vorreiter der christlichen Kirchenmusik (Neues Geistliches Lied) Siegfried Fietz. Bereits beim Katholischen Kirchentag 2004 in Ulm standen Mitglieder des Projektchores mit Herrn Fietz gemeinsam auf der Bühne, um mit ihm mehrere seiner Lieder zu singen.

Das Musical „Der Weg nach Santiago“ erzählt von Jakob Meyer. Er ist ein Mann, der sein Glück an der Börse oder im Spielcasino sucht. Als seine Mutter im Sterben liegt, verspricht er ihr widerwillig, den Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu gehen. Sein Gewissen treibt ihn dazu, das Versprechen zu erfüllen. Unterwegs gewinnt er wider Erwarten tiefe existenzielle und spirituelle Erkenntnisse, indem er Menschen trifft und von ihnen lernt. Am Zielort angelangt, spürt Jakob, dass er sein Leben ändern will... SANTIAGO ist ein neues Musical voller Schwung und Leben, voll menschlicher Kraft und spiritueller Tiefe. Auf mitreißende Weise wird SANTIAGO zum Symbol. Für die Suche nach Gott, für die Reise in das Geheimnis des Lebens, für den Weg zum eigenen Ich. Mit vielen neuen Liedern, darunter „Gottes gute Gaben“, „Deo adorando“, „Gott bringt Schwungung in mein Leben“, „Frei sein“ und „Sprich nur ein Wort“.

Kommen Sie mit auf diese Reise. Der Projektchor der Kolpingfamilie Sipplingen und Chorleiter Gerhard Siegel würde sich sehr freuen, Sie bei den Aufführungen begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei - Türkollekte - .

#### Die Aufführungstermine sind:

\* Samstag, den 20.10.2007 um 20.00 Uhr  
in der Kirche in Owingen

\* Samstag, den 27.10.2007 um 20.00 Uhr  
in der Kirche in Sipplingen

\* Sonntag, den 28.10.2007 um 19.00 Uhr  
in der Kirche in Heiligenberg-Röhrenbach

### Musikverein Winterspüren e. V.

#### - „Winterspürer Kirbe 2007“

Am Sonntag, 21. Oktober 2007, findet die bereits vierte „Winterspürer Kirbe“ in der Lichtberghalle Winterspüren statt. Das Fest wird um 10.15 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Halle eröffnet. Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor und Bläser des Musikvereins begleitet. Danach spielt die Jugendkapelle WiSeLi und der Musikverein aus Gailingen am Hochrhein zum Frühschoppen, Mittagessen und Kaffee und Kuchen auf. Für Kinder wird das beliebte Kinderschminken und ein „Lustiges Instrumentmalen“ angeboten. Zum Mittagessen gibt es u. a. den „Original Winterspürer Kirbebraten“, Salatteller, Wurst und Pommes. Nachmittags Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es wieder eine Mostbar mit verschiedenen Mostsorten.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Winterspüren e. V.



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT



### Spruch der Woche

Die meisten Freundschaften  
zerbrechen nicht,  
sondern verwelken

Alfred Zacharias



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden  
**St. Pelagius, Bonndorf**  
**St. Bartholomäus, Hödingen**  
**St. Peter und Paul, Nesselwangen**  
**St. Martin, Sipplingen**

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,  
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220**

Pfarrbüro  
Seestraße 38, 78354 Sipplingen  
Tel. 07551/63220, Fax 60636

Mail: [pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Dienstag bis Freitag von  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag von  
15.00 bis 17.00 Uhr

Folgende Öffnungszeiten gelten für die  
Zeit vom 16. - 19.10.2007:  
Dienstag, 16.10. 9.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 18.10. 9.30 - 11.00 Uhr  
Am Mittwoch, 17.10. und Freitag,  
19.10.2007 ist das Pfarrbüro geschlos-  
sen.

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha  
(wir bitten um vorherige Terminvereinba-  
rung):  
Mittwochs  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags  
ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen  
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

### GOTTESDIENSTE

**Mittwoch, 17.10.2007**  
Nesselwangen  
19.00 Uhr Lobandacht

**Donnerstag, 18.10.2007**  
Sipplingen  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 20.10.2007**  
(Vorabend zum 29. Sonntag im Jahres-  
kreis Ev: Lk. 18, 1-8))  
Sipplingen  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Heilige Messe (in besonderem  
Anliegen;  
Theresia und Jakob Beer;  
Karl Raff sowie Josef und Maria Raff)

**Sonntag, 21.10.2007**  
(29. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk. 18, 1-8)  
Hödingen  
10.00 Uhr Familiengottesdienst  
und anschließender Kuchenverkauf der  
Minis

**Dienstag, 23.10.2007**  
Sipplingen  
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

**Donnerstag, 25.10.2007**  
Sipplingen  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Heilige Messe  
(Verst. Eltern und Geschwister der Fami-  
lien Bülow/Regenscheit;  
Angelika und Xaver Biller mit Angehörigen)

*Man sieht nur mit dem Herzen gut.  
Das Wesentliche  
ist für die Augen unsichtbar.*

*Aus: Der kleine Prinz,  
von Antoine de Saint-Exupery*

### TERMINE:

**Laudato si:**  
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 18.  
Oktober 2007, um 20.00 Uhr zur Chorpro-  
be im Pfarrheim.  
Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

**Kolpingfamilie:**  
Gruppe Nazareth: Freitag, 19.10.2007,  
15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

**Wilden Kletterer:**  
Wir treffen uns zu neuen Abenteuern am  
Samstag, dem 20. Oktober 2007, um 9.00  
Uhr, im Häslerein 34.  
Viele Grüße, Klaus Stieglitz.

### Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf,  
Espasingen, Ludwigshafen, Nessel-  
wangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**,  
Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:  
**dienstags 9.00-12.30 Uhr; donnerstags  
9.00-12.30 Uhr**  
**Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919**  
**e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de**  
**homepage: www.ek-ludwigshafen.de**

**Samstag, 20. Oktober**  
**09.30-12.30 Uhr:**  
Konfirmandentreff in Ludwigshafen

**19.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe von  
Christian Korf und Vorstellung der Kandi-  
daten für den Kirchengemeinderat in  
Wahlwies (Pfarrer Boch)

**Sonntag, 21. Oktober**  
**09.15 Uhr:** Gottesdienst mit Vorstellung  
der Kandidaten für den Kirchengemeinde-  
rat in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Vorstellung  
der Kandidaten für den Kirchengemeinde-  
rat in Sipplingen (Pfarrer Boch)  
**10.30 Uhr:** ökumenische Kinderkirche in  
der evangelischen Kirche in Wahlwies

**Montag, 22. Oktober**  
**14.30-16.00 Uhr:** ökumenische Jugend-  
gruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

**Dienstag, 23. Oktober**  
**09.00 Uhr:** Spielgruppe im Gemeindesaal  
in Sipplingen

**14.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl  
im Seniorenhotel "Löwen"  
**15.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl  
im Haus "Silberdistel"  
**16.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl  
im Haus "Wilhelmine"  
**20.30 Uhr:** Abendandacht mit Gesängen  
aus Taizé in Ludwigshafen

**Mittwoch, 24. Oktober**  
**15.00 Uhr:** Frauenkreis in Ludwigshafen  
mit Fahrdiensten  
**18.00 Uhr:** Sitzung des Kirchengemein-  
derates  
**20.00 Uhr:** Gemeindeversammlung im  
Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

**Donnerstag, 25. Oktober**  
**08.15 Uhr:** Morgenlob in der Johanneskir-  
che in Wahlwies  
**09.00 Uhr:** Spielgruppe im Gemeindesaal  
in Sipplingen  
**09.30 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen im Ju-  
gendraum in Ludwigshafen

**Samstag, 27. Oktober**  
**09.00 Uhr:** Abfahrt zur Jugendfreizeit  
nach Gries

**Sonntag, 28. Oktober**  
**10.00 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen  
(Schuldekan Schupp)  
**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst in Lud-  
wigshafen

**Gemeindeversammlung**  
Am Mittwoch, den 24. Oktober um 20.00  
Uhr findet im Johannes-Hüglin-Saal in  
Ludwigshafen eine Gemeindeversamm-  
lung statt. An diesem Abend stellen sich  
die Kandidierenden der Kirchenwahl vor.  
Daneben steht der Jahresbericht des Kir-  
chengemeinderates sowie unsere Abkündi-  
gungspraxis im Gottesdienst auf der Ta-  
gesordnung. Auch hat der Kirchengemein-  
derat beschlossen, das kirchliche  
Umweltmanagement "Grüner Gockel" ein-  
zuführen, um ein deutliches Zeichen für  
die Bewahrung der Schöpfung zu setzen.  
Die Gemeindeversammlung ist eine erste  
Gelegenheit zur Information. Zudem sind  
alle herzlich eingeladen sich in dem neuen  
- von Kay Diederichs koordinierten Um-  
weltteam zu engagieren.  
Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller  
Mitarbeitenden,  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

## Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

**Sonntag, 21. Oktober**  
09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 24. Oktober**  
20.00 Uhr Gottesdienst



### DIE VEREINE BERICHTEN



### BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

#### Abt. Mannschaft

Alle Mitglieder, die sich zum Ausflug am Samstag, den 20. Oktober 07 nach Füssen angemeldet haben, treffen sich um 6.30 Uhr am Rathausplatz zur Abfahrt.

Leutnant  
Beirer Alwin



### DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

#### Ortsgruppe Sipplingen

#### SCHWIMMTRAINING

Das Jugendschwimmen findet nun immer 14-tägig jeweils am Donnerstag, im Hallenbad Salem statt.

Das nächste Schwimmen ist am Donnerstag, 18.10.2007.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Wir bitten, dass 2 Eltern als Fahrer mitfahren. Die Fahrerpläne sind erstellt und werden am Donnerstag verteilt.

Wir freuen uns darauf wieder mit euch schwimmen zu trainieren.

Das Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: [www.sipplingen.dlrg.de](http://www.sipplingen.dlrg.de)



### DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

#### Ortsverein Sipplingen Altkleidersammlung

Am **Samstag, den 20. Oktober 2007** findet in Sipplingen unsere **Altkleidersammlung** statt.

Kleidersäcke wurden bereits in die Haushalte verteilt, zusätzliche Säcke sind kostenlos in Geschäften und Banken erhältlich. Wir bitten die Bevölkerung, die Altkleidersäcke am **Samstag bis um 09.00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen.

**Unsere Bitte:** Unterstützen Sie als Bürger den Sipplinger DRK-Ortsverein, indem Sie Ihre Altkleidersäcke erst am **Samstag** vors Haus legen und die DRK-Kleidersäcke nur zu unseren Sammelterminen verwenden. Wir übernehmen auch die Verantwortung für das Einsammeln. Wenn Sie zwischen den Sammelterminen Altkleider und Schuhe abgeben wollen, stehen Ihnen jederzeit unsere beiden Sammelcontainer am Bauhof zur Verfügung. Diese werden regelmäßig geleert. Besten Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit und Ihre Kleiderspende an das Deutsche Rote Kreuz.  
Die Bereitschaftsleitung

Unser nächster **Dienstabend** findet am **Do., 18.10.07** im Depot um **20.00 Uhr** statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Kommen, da wir u. a. die Feuerwehr-Schlussprobe am kommenden Samstag besprechen.  
Die Bereitschaftsleitung



### Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

#### TERMIN:

**Bitte vormerken!**

#### Event im Schloss Langenstein

Am **Sonntag, 04.11.2007** findet von 10:00 - 18:00 Uhr, die Veranstaltung Kunst und Markt im Schloss Langenstein statt. Schauen Sie mal vorbei, es gibt Interessantes zu sehen und zu kaufen, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt!

#### Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 09.11.2007** findet unsere Jahreshauptversammlung im Rahmen des 11.11. im Hotel Krone statt. Umzug, ab Rathaus um 20.00 Uhr, anschließend die Versammlung. Wir würden uns freuen wenn alle aktiven und passiven Mitglieder für diese Jubiläumshauptversammlung Zeit hätten.  
Die Tagesordnung ist im Schaukasten ausgehängt.

Mit närrischem Gruß  
Willi Schirmeister, Präsident



### FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

#### Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen mit den Abteilungen „Jugendfeuerwehr und aktive Mannschaft“ demonstrieren ihre umfassende Leistungsfähigkeit anlässlich

der Jahreshauptübung am kommenden Samstag, 20.10. in gewohnt enger Harmonie mit dem Roten Kreuz Ortsgruppe Sipplingen erstmals mit ihrem neuen Löschgruppenfahrzeug LF 10/6

Die Alarmierung der aktiven Abteilung wird durch Sirene und Funkmeldeempfänger angekündigt.

**15.15 Uhr - Antreten für ALLE am Gerätehaus**

**15.45 Uhr** - Schon zur Tradition geworden, werden die Vorführungen durch die Jugendfeuerwehr unter der Leitung des Jugendfeuerwehrwartes Frank Dick am Rathausplatz eingeleitet

**ca. 15.50 Uhr** - folgt eine Vorstellung durch eine Gruppe der aktiven Abteilung im Bereich der Rathausstraße - dabei wird die Vorgehensweise der Verletztenbergung aus einem verunfallten PKW mit unserem Ersteinsatzfahrzeug LF 10/6 demonstriert

**ca. 16.15 Uhr** - beginnen wir dann mit einer sehenswerten Jahresabschlussübung mit allen uns zur Verfügung stehenden Einsatzfahrzeugen unter der Gesamtleitung des Gruppenführers Frank Dick

**Übungsannahme:** Küchenbrand im Hotel - Restaurant Krone in den Abendstunden. Bewohner und Übernachtungsgäste, die nicht mehr ins Freie gelangen konnten, flüchteten in die oberen Geschosse. Zu Einsatztaktik und dem professionellen Ablauf lauschen Sie den Ausführungen unseres Kameraden der Altersmannschaft Georg Schirmeister, der über Megaphon das gesamte Übungsgeschehen moderieren wird. Die Freiwillige Feuerwehr und die Schnelleinsatzgruppe der DRK Bereitschaft werden dabei eindrucksvolle Einblicke vermitteln und im Zusammenwirken ihr breit gefächertes Leistungsspektrum vorstellen. Dabei kommt es uns insbesondere darauf an, dem Zuschauer die Präzision des praktischen Fachwissens zu vermitteln.

**Eine besondere Demonstrationsvorstellung über die Leistungsfähigkeit unserer ehrenamtlichen Rettungskräfte im Ort.**

Zu dieser Jahreshauptübung möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Kameraden der Altersmannschaft, insbesondere auch die Mitglieder des Gemeinderates herzlichst einladen.

Der Schriftführer

## Doppelter Einsatz hält die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen in Atem

#### Sipplingen

Zunächst schien es ein Routineeinsatz zu werden, als die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen in der Nacht vom 09. auf den 10. Oktober um 01.11 Uhr zu einem Containerbrand in der St. Martin Straße alarmiert wurde. Unter der Einsatzleitung von



Kommandant Karl-Heinz Biller rückte das Erstangriffsfahrzeug LF 10/6 mit insgesamt neun Feuerwehrangehörigen aus.

Während der Löscharbeiten wurde die Freiw. Feuerwehr Sipplingen von der integrierten Leitstelle des Bodenseekreises über einen weiteren Brand in der nahe gelegenen Weinbergstraße informiert.

Die durch den Einsatzleiter durchgeführte Lageerkundung ergab hier einen im Vollbrand befindlichen Carport mit Gefährdung weiterer Gebäude. Da die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte für diese zweite Einsatzstelle nicht ausreichend waren, wurde umgehend Vollalarm für die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen ausgelöst. Nachdem der Containerbrand weitestgehend abgelöscht war, rückte zunächst das LF 10/6 zur Einsatzstelle in der Weinbergstraße ab und wurde kurz darauf vom Löschgruppenfahrzeug LF 16 sowie dem LF 8 ergänzt. Unglücklicherweise befindet sich der Hydrant in der Weinbergstraße genau neben dem Carport und konnte durch die Brandauswirkungen nicht genutzt werden. Deshalb mussten längere Schlauchleitungen von benachbarten Hydranten zur Einsatzstelle verlegt werden. Durch den massiven und zügigen Einsatz konnten die umliegenden Gebäude geschützt werden und der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Der Carport und ein darin untergestelltes Fahrzeug wurden durch die Flammen allerdings vollständig zerstört.

Inklusive der Nachlöscharbeiten konnte der Einsatz für die insgesamt 35 Feuerwehrleute mit 4 Fahrzeugen nach über 2 Stunden beendet werden. Neben den Einsatzkräften der Polizei waren auch der Rettungsdienst und die Bereitschaft der Ortsgruppe Sipplingen des DRK zur Einsatzstelle angerückt.



Die Schadenshöhe ist derzeit noch unbekannt. Die Ermittlungen zur Brandursache durch die Polizei dauern noch an.

Hans-Jörg Dieringer  
Freiw. Feuerwehr Sipplingen

[www.feuerwehr-sipplingen.de](http://www.feuerwehr-sipplingen.de)



## TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

**SG Sipplingen/Hödingen.**  
**Die nächsten Spiele:**

**Sonntag, den 21.10.2007**  
um 13.00 Uhr in Heiligenberg:  
**SV Heiligenberg II -**  
**SG Sipplingen/Hödingen II**  
um 15.00 Uhr in Sipplingen:  
**SG Sipplingen/Hödingen I -**  
**Hegau FV III**

**Spielergebnisse:**  
SV Mühlhausen I -  
SG Sipplingen/Hödingen I 1:3 (0:2)  
Tore: 0:1 P. Pollina, 0:2 D. Brehm, 1:3 A. Bojaj

SG Sipplingen/Hödingen II -  
FC Beuren/Weildorf II 3:4 (1:2)  
Tore: 1:2 R. Kedak, 2:2 u. 3:3 P. Pollina

**Siegesserie in Mühlhausen fortgesetzt.**  
Gegen den Tabellenvorletzten aus Mühlhausen machte sich unsere 1. Mannschaft als klarer Favorit auf den Weg zum Spiel. Dennoch tat sich unsere Mannschaft trotz der idealen Bedingungen schwer, ihren gewohnten Rhythmus zu finden. Erst nach dem Führungstreffer durch P. Pollina in der 10. Minute gewannen wir zunehmend die Oberhand. Dennoch lies der zweite Treffer bis zur 41. Minute auf sich warten, D. Brehm konnte da einen Foulelfmeter sicher zur 0:2 Führung verwandeln. Nach der Pause erwischten die Gegner den besseren Start und sie markierten den Anschlußtreffer. Die Gegner versuchten nun den Druck noch weiter zu erhöhen, doch davon lies sich unsere Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Kurz vor dem Schlusspfiff konnte A. Bojaj durch seinen Treffer schließlich den verdienten 1:3 Endstand herstellen.

Am kommenden Sonntag empfängt unsere Erste den Tabellenletzten Hegauer FV III. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Sipplingen im Haubergstadion. Unsere Mannschaft würde sich freuen, wenn sie von vielen Fans bei dieser lösbaren aber nicht zu unterschätzenden Aufgabe unterstützt werden würde.

**Jugendspiele:**

**Samstag, den 20.10.2007**

14.30 Uhr in Hödingen

**SG Sipplingen/Hödingen E -**  
**FC Uhdingen E5**

15.30 Uhr in Hödingen

**SG Sipplingen/Hödingen D -**  
**SV Deggenhausertal DII**

14.45 Uhr in Aach-Linz

**SG Walbertsweiler C -**

**SG Sipplingen/Hödingen CI**

SG Sipplingen/Hödingen CII hat Spielfrei

**Sonntag, den 21.10.2007**

13.00 Uhr in Gottmadingen

**SG Gottmadingen/Bietingen A -**

**SG Sipplingen/Hödingen A**

**Ergebnisse:**

SV Herdwangen E -

SG Sipplingen/Hödingen E 2:6

SV Bermatingen D -

SG Sipplingen/Hödingen D 3:2

SV Schlatt C -

SG Sipplingen/Hödingen CII 8:1

SG Sipplingen/Hödingen CI -

SV Bermatingen C 2:2

SG Emmingen A -

SG Sipplingen/Hödingen A 1:0

Mehr Info unter:

[www.SG-Sipplingen-Hödingen.de](http://www.SG-Sipplingen-Hödingen.de)

## VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

**Der Ortsverband Sipplingen informiert:**  
**Keine Kassenbeiträge auf Grundrente**

Kriegsbeschädigte Menschen müssen von ihrer Grundrente keine Beiträge an die gesetzlichen Krankenkassen abführen. So entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG) in den beiden Entscheidungen (AZ: B 12 KR 28/05 R und B 12 KR 34/06 R). Die Grundrente diene, so die BSG-Richter, nicht der Sicherung des Lebensunterhalts, sondern sie sei eine Entschädigung für die Kriegsversehrten. Daher dürften solche Ausgleichszahlungen nicht zur Beitragsbemessung herangezogen werden. In den zu Grunde liegenden Fällen hatten die Kassen zweier Kriegsversehrter aus Baden-Württemberg und Bayern höhere Beiträge wegen deren Grundrenten verlangt.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Kriegsopfersversorgung, der Kriegsopfersorge oder auf anderen sozialrechtlichen Gebieten steht der Sozialverband VdK den Betroffenen für Auskünfte zur Verfügung. Mitglieder können Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen erhalten. Über die Sprechstunden der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten informieren die VdK-Geschäftsstellen.





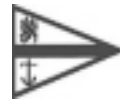
## WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Jetzt Sonntag, 21.10.07 wandern wir am Rande der „Baar“, zwischen Öfingen-Bachzimmern-Ippingen und Öfingen. Wanderstrecke ca. 12 km. Rucksackverpflegung bitte mitnehmen. Abschluss der Wanderung im Landgasthof „Feriendorf Öfingen“. Abfahrt 11.00 Uhr ev. Kirche mit priv. PKW. Wie immer sind Gäste herzlichst willkommen. Führung der Wanderung: Roswitha Neudörffer.

Wir erinnern nochmals:  
Die Wandervereinigung ist dieses Jahr 45 Jahre alt. Dieses wollen wir vereinsintern

am 28. Oktober 07 feiern mit einer Fahrt im Apfelzüge durch den Linzgau und anschl. gemütlichen Beisammensein bei einem gemeinsamen Abendessen in der Besenwirtschaft auf dem Hof Neuhaus in Überlingen-Lippertsreute. Für die Mitglieder würde ein Unkostenbeitrag von 5,- Euro entstehen. Den restlichen Betrag für das Apfelzüge und gemeinsame Abendessen übernimmt die Vereinskasse. Zur Planung bitten wir die Mitglieder um Anmeldung und gleichzeitige Zahlung von 5,- Euro bei unserer Kassiererin Bettina Beier, Eckteil 22 A oder beim I. Vorsitzenden Karl-Heinz Brand, Im Horn 4 bis Donnerstag, 25. Oktober 07.

Wir fahren zum Hof Neuhaus in Überlingen-Lippertsreute mit priv. PKW s. Wie immer werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Die Fahrt mit dem Apfelzüge beginnt um 16.00 Uhr.



## YACHTCLUB SIPPLINGEN

### Einwintern der Jugendboote

Am Samstag, 20.10., um 10.00 Uhr treffen sich alle Jugendlichen zum Einwintern der Boote.

Außerdem wollen wir im und um das Clubhaus aufräumen. Hierzu sind alle Clubmitglieder eingeladen.

Vorstand YCSi

die orientalischen Länder	ein Druckverfahren	Tierbandiger, Dampfsaur	alt. Filmgenre (Abb.)	Klebeart	Bruststätte	Bohrt in Gefäß	Rauschgift	waspspiel	Vormann der Collins (Alaska)	griechische Insel
3			14	einer, vormalig			Gegenwehr			2
Insektenordnung	musik.: schnell	greifen, nehmen			9		sechster Monat des Jahres	grosse Efe		
englische Reckgruppe			Spezial			Lebenslauf	Unterrock		ihren, Mittelmeerhafen	
unteres Rumpfglied			Kohlebergwerke	Diskussionsbeitrag			sich schnell fortbewegen	ihren, Zeichen für Tertial		
		unbekannter Artikel	Höchststand d. Mittagssonne		6		afrikanische Holzart	kräftig		1
dauermusikinstrument	schweiz. Mähnermusikler † 1783			Sprengkörper		Bund, Bündnis	10	Glasschild (Rw.)		
Goldland im A.T.	8		Filmstilmerkmal	„Mutter“ in der Kindersprache			Vormann d. Schauspielers Bryner	Köln Rockband	Arktisvogel	
Vormann der Dansk	kant. Autohauszeichen	See- mannsgruss		magische Sätze der Brahmanen		Schlagballspiel	Fremdwort: z.B. nach	italienisch: ja	Riesenschlange	
Loch in der Nadel	spannend		alte japan. Goldmünze		4				11	
				Tal in Graubünden				Spielkartenfarbe		5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Die Buchstaben der Felder 1 bis 14 ergeben die Bezeichnung für einen Heilberuf



Die Bürger **lesen und lesen**  
und **lesen und lesen** und **lesen und lesen...**

...bei uns auch **IHRE Anzeige!**

Da sind wir ganz sicher,  
denn der **Erfolg** gibt uns recht.

**primo  
verlag**  
Fachverlag für Amts-,  
Mitteilungs- und Infoblätter

Melkerstraße 45, 78333 STOCKACH,  
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40  
e-mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
Internet: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)